

Schulmuseum – von Schülern, Lehrern und unzerstörbarer Tinte



Lehrerwohnung im Schulhaus um 1910:
Schwierige Lebensbedingungen



Krugdeckel 1910: „Es
lebe der Herr Lehrer“



Laterna magica:
Bildprojektion um 1880



Wandbild und Dampfmaschine:
Technik im Unterricht um 1900

Schule des Lebens

Die Schule ist ein Spiegelbild der jeweiligen Gesellschaftsordnung und Staatsform. Durch eine entsprechende Gestaltung des Museums sollen Einflüsse und Abhängigkeiten sichtbar werden.

Der Begriff „Schule“ als Stätte des Lehrens und Lernens wurde nicht auf die Vorgänge im Schulgebäude beschränkt, sondern ausgeweitet auf die anderen Erziehungsträger (Elternhaus, Kirche, Jugendorganisationen ...).

Im Spiel verarbeitet das Kind Eindrücke aus dem Erwachsenenleben. Einige Vitrinen ermöglichen einen unmittelbaren Vergleich und lassen Rückschlüsse auf die jeweiligen Zeitverhältnisse und Zeitströmungen zu (Rollenverständnis, Stand der Technik, Militarismus...).

Geschichte zum Selbst-Entdecken

Texttafeln informieren in Kurzform über die jeweiligen Themen in den folgenden Räumen. Mit Absicht wurde meist auf eine umfassendere Kommentierung verzichtet. Der Museumsbesucher soll die Möglichkeit der eigenen Erkenntnisfindung erhalten. Das Schulmuseum will nicht Ort des geschichtlichen Moralisierens sein.

Die Schwerpunkte des Museums sind das Kaiserreich (1871 bis 1918) und das Dritte Reich (1933 bis 1945).

Die Anordnung der Themenkreise (Klassenzimmer, Lehr- und Lernmittel, Erziehung im Elternhaus, Freizeitgestaltung, Verdrängung der Religionen durch die nationalsozialistische Ideologie...) verdeutlicht Ähnlichkeiten, Veränderungen und Unterschiede dieser Epochen.

„Die städtische Küche“ um 1910:
Traumberuf Hausfrau

Spielzeug um 1910:
Traumberuf Offizier

„Unzerstörbare Deutsche
Reichstinte“: NS-Ideologie

Schulwandbild 1941:
„Ewig lebt der Toten Tatenruhm“





SCHULMUSEUM DER STADT LOHR A. MAIN

geöffnet: Mittwoch bis Sonntag
jeweils von 14 – 16 Uhr
und an gesetzlichen Feiertagen
Schulklassen / Gruppen auch nach Vereinbarung

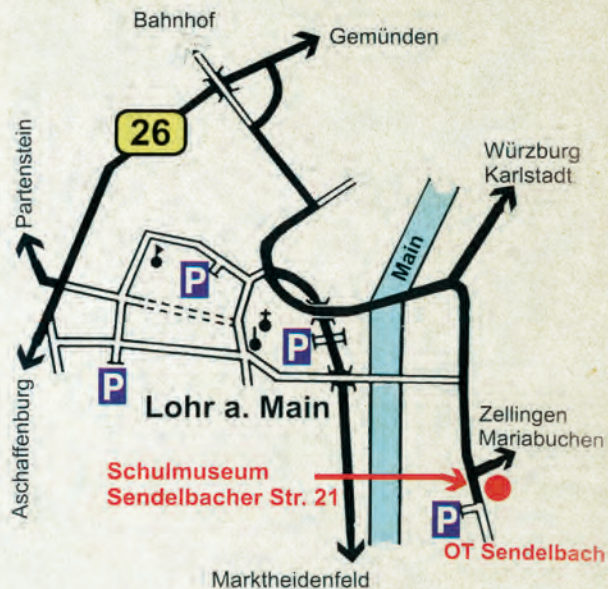


Lohr a. Main

Zeitreise im Schulmuseum



Schulmuseum



Außenansicht von der Straße



Eingang zum Museum



Sendelbacher Straße 21
97816 Lohr a. Main/ OT Sendelbach
Telefon: 0 93 52/49 60 oder 0 93 59/3 17
E-Mail: eduard.stenger@gmx.net

www.lohr.de/schulmuseum